Meteorströme : Beobachtungen in der Schweiz in und [i.e. und in] Deutschland Juli - September 1975

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **33 (1975)**

Heft 151

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Meteorströme

Beobachtungen in der Schweiz in und Deutschland
Juli–September 1975
mitgeteilt von R. GERMANN, Wald

Über Meteorbeobachtungen in der Schweiz wurde zuletzt in ORION *33*, 13 (1975), No. 146 berichtet. Diese Beobachtungen wurden dieses Jahr fortgesetzt. Beobachter waren:

ANDREAS DIEM und JÜRG NEF, Herisau,
BEAT BOOZ und ein Mitarbeiter, Möhlin,
IRENE JAHN, Rorschach, sowie
eine deutsche Gruppe mit THOMAS SCHWEITZER und STEFAN SCHMIDT, Lüdenscheid.

Die Beobachtungen von A. DIEM und B. BOOZ in der Schweiz sind in der nachstehenden Tabelle 1 zusammengefasst.

Nr.	Meteorstrom, Beobachter, Datum	Koordinaten 1950.0 (ermittelt vom Berichterstatter)	Anzahl der Meteore
1	α = Capricorniden ANDREAS DIEM 8.7.1975	$\alpha = 20^h30^m = 307.5°$ $\delta = -13°$	4
2	Capricorniden ANDREAS DIEM 11.7.1975	$\alpha = 21^h14^m = 318.5°$ $\delta = -30°$	3
3	Cygniden ANDREAS DIEM 8.7.1975	$\alpha = 20^h49^m = 312.2°$ $\delta = +33°$	5
4	Cygniden BEAT BOOZ 7.8.1975	$\alpha = 20^h55^m = 313.7°$ $\delta = 46°30'$	8
5	Ophiuchiden (?) ANDREAS DIEM 8.7.1975	$\alpha = 17^h45^m = 266.2°$ $\delta = +9°$	2
6	Cepheiden (?) ANDREAS DIEM 8.7.1975	$\alpha = 21^h14^m = 318.5°$ $\delta = +68°$	2
7	Aquariiden ANDREAS DIEM 11.7.1975	$\alpha = 22^h58^m = 344.5°$ $\delta = -1°$	5
	BEAT BOOZ	Angaben unsicher	3
8	Pisciden ANDREAS DIEM 11.7.1975	$\alpha = 01^h30^m = 22.5°$ $\delta = +2°$	1
9	α Draconiden ANDREAS DIEM 11.7.1975	$\alpha = 14^h06^m = 211.5°$ $\delta = +65°$	3
10	χ Draconiden BEAT BOOZ 7.–9.8.1975	$\alpha = 17^h58^m = 269.5°$ $\delta = +72°$	2
11	ϑ Draconide BEAT BOOZ 7.–9.8.1975	Angabe unsicher	1
12	Sagittariden ANDREAS DIEM 11.7.1975	$\alpha = 18^h24^m = 276°$ $\delta = -8°$	3
13	Perseiden BEAT BOOZ 7.–9.8.1975	$\alpha = 02^h40^m = 40°$ $\delta = +52°30'$ (Koordinaten am 8.8.1975)	11

Tabelle 1: Meteore in der Schweiz 1975.

Die Radianten dieser Meteore sind der Übersichtlichkeit halber in der Abbildung 1 in einen Ausschnitt der SIRIUS-Sternkarte eingezeichnet.

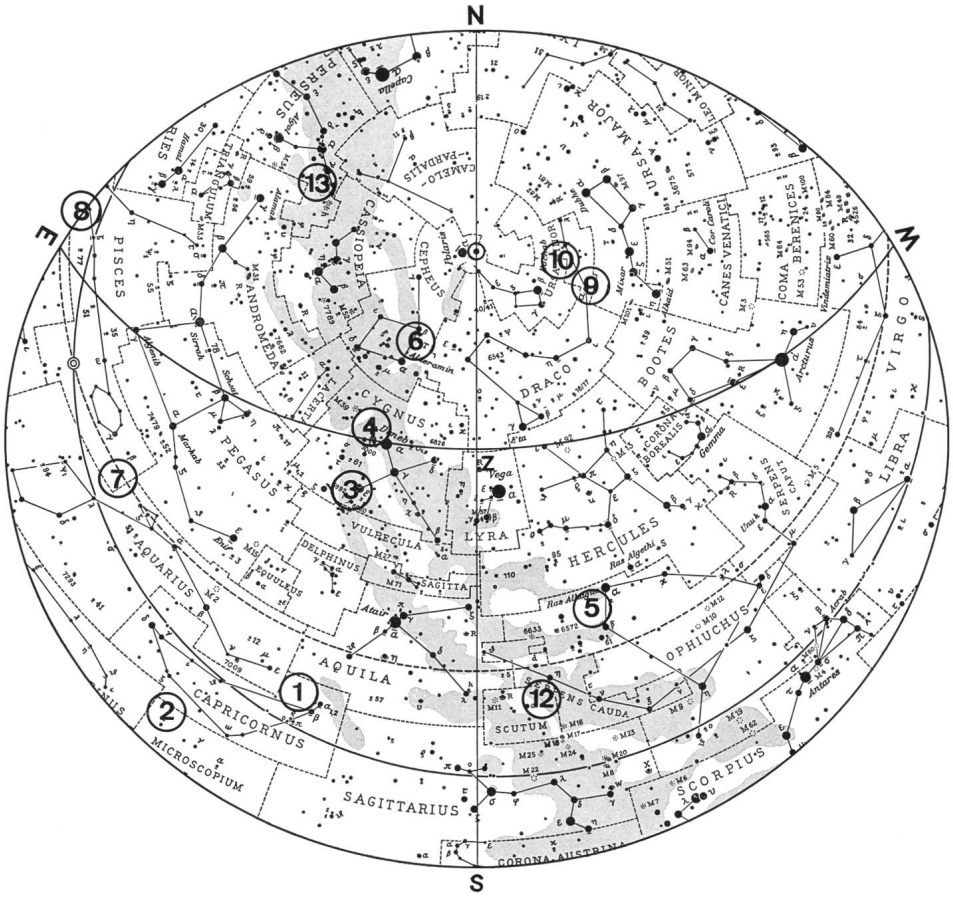

Abb. 1: Die Radianten der Meteore der Tab. 1.

Ausser den in der Schweiz beobachteten Meteoren hat TH. SCHWEITZER 115 Perseiden-Meteore beobachtet, von denen 22 heller als 0^m vis waren. Während 13 Stunden erschienen im Durchschnitt 9 Meteore pro Stunde. Die Entwicklung dieser Erscheinungen ist in Abbildung 2 dargestellt. Für den Radiant der Perseiden-Meteore gilt als Stichtag der 8. 8. 1975.

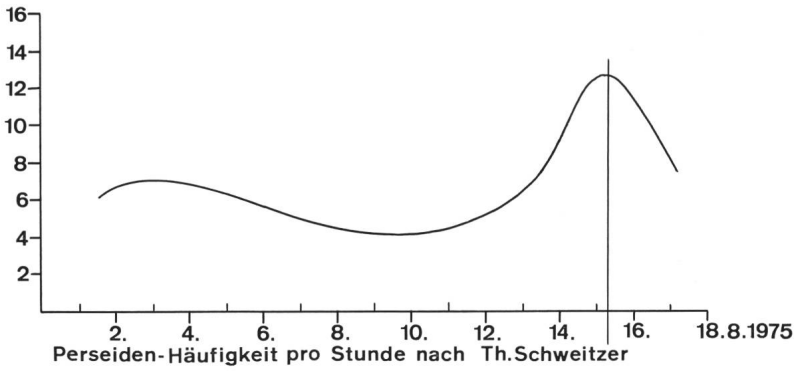

Abb. 2: Häufigkeit der Perseiden-Meteore pro Stunde in der Zeit vom 2. 8. 1975 bis zum 16. 8. 1975 (TH. SCHWEITZER).

Abbildung 2 erhebt allerdings keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da für einen Teil der Beobachtungen nur *ein* Beobachter zur Verfügung stand. Trotzdem kann mit ziemlicher Sicherheit das Perseiden-Maximum am 13. August 1975 angenommen werden. Die Beobachtungsaufzeichnungen von TH. SCHWEITZER und B. BOOZ sind dem Berichterstatter von Frau D. NAEF, Meilen, übermittelt worden, jene von A. DIEM erhielt der Berichterstatter direkt vom Beobachter.

In der nachfolgenden Tabelle 2 sind noch die Anteile der verschiedenen Meteorströme nach Anzahl der beobachteten Meteore und ihrem prozentualen Anteil zusammengestellt. Zweck dieser Tabelle ist es, einen Überblick über die Verteilung der Meteorströme zu geben, der allerdings mit Vorsicht aufzunehmen ist, da von nur 1–3 beobachteten Meteoren natürlich noch lange nicht auf den Bestand eines Meteorstroms geschlossen werden darf. Es ist deshalb auch schwierig, einen Vergleich mit den 1974 angestellten Beobachtungen zu ziehen, wie sie in ORION No. 146 mitgeteilt wurden. Trotzdem darf angenommen werden, dass der Cygniden-Strom 1975 beinahe die Stärke des Perseiden-Stroms erreichte. Beobachtungen von HERMANN SCHAUFELBERGER (Wald) und des Berichterstatters bestätigen diese Annahme.

Datum und Beobachter Meteorströme	Anzahl beobachteter Meteore	Prozentualer Anteil (%)
7./8.7.1975 ANDREAS DIEM (Herisau)		
α Capricorniden	4	25
Cygniden	5	31.5
Ophiuchiden (?)	2	12.5
Cepheiden	2	12.5
andere	3	18.8
	Total 16	100.0
10./11.7.1975 ANDREAS DIEM (Herisau)		
Capricorniden	3	16.7
Sagittariden	3	16.7
Aquariiden	5	27.8
Pisciden (?)	1	5.5
α Draconiden	3	16.7
andere	3	16.7
	Total 18	100.0
7./8./9.8.1975 BEAT BOOZ (Möhlin)		
Perseiden	11	29.8
χ Draconiden	2	5.4
ϑ Draconide	1	2.7
Cygniden	8	21.6
Aquariiden	3	8.1
? nahe Cassiopeia	5	13.5
andere	7	18.9
	Total 37	100.0
9./10.8.1975 ANDREAS DIEM (Herisau)		
Perseiden	15	65.2
Aquariiden	4	17.4
Capricorniden	2	8.7
η Draconiden	2	8.7
andere	0	0.0
	Total 23	

Tabelle 2: Anzahlen der beobachteten Meteore und ihre prozentuale Verteilung.

Nicht in dieser Tabelle enthalten sind zwei sehr helle, von I. JAHN beobachtete Pisciden-Meteore vom 12. 9. 1975:

00^h19^m MEZ -3^mvis, hell, Länge 25°, sehr langsam, und:

00^h25^m MEZ -2^mvis, hell, Länge 20°, etwas schneller.

Der Berichterstatter dankt allen Beobachtern für ihre Mitarbeit und Frau D. NAEF für die Übermittlung des Beobachtungsmaterials von TH. SCHWEITZER und B. BOOZ.

Adresse des Berichterstatters: ROBERT GERMANN, Im Nahren, CH-8636 Wald/ZH.